



VOX POPULI

Spielleiter: Michael Frenzel, Gussenbauergasse 2/13, A-1090 Wien
Mail: Frenzel@postspillion.de

Partie : Heuss

6. Ausgabe

1953

Mai 2003

Vox Populi erscheint als Begleitinformation zu dem gleichnamigen Postspiel. Vox Populi ist ein anonymes Strategiespiel auf politischer Ebene für rund zehn Spieler. Jeder Spieler verkörpert eine Partei, die zunächst durch geschickte Wahlkampfführung versucht Sitze in den Landtagen und im Bundestag zu erringen. Dann gilt es für die Parteien mehrheitsfähige Regierungskoalitionen zu bilden und sich über die Parteizugehörigkeit des Ministerpräsidenten bzw. über die Zusammensetzung des Bundeskabinetts zu einigen. Auf allen Stufen des politischen Prozesses werden politische Wertungspunkte vergeben, nach denen die Parteien streben, da diese den Gradmesser für Ihren politischen Erfolg oder Misserfolg darstellen. Jede Spielrunde entspricht einem politischen Jahr, es folgt Wahl auf Wahl und Regierung auf Regierung und es gehört schon eine Menge taktisches Geschick dazu, seine Partei zum Erfolg zu führen.

Hallo Freunde von Vox Populi

Wir schreiben das Jahr 1953 und KO hat eine bittere Niederlage in Bayern erlitten. Die Partei Freiheit für Gummibärchen konnte Ihnen Ihren dominanten Sitz in Bayern streitig machen und so wird es auf die Partei ohne Spendenskandale ankommen oder wird es gar eine große Koalition zum Wohle des Volkes geben?

Ähnliche Probleme sieht man in Baden Württemberg vorher. Dort wurde der Präsident von Links Mitte Rechts entmachtet und die EIS und KO streiten sich um den Präsidentenposten. Auch hier dürfte es schwere Verhandlungen geben.

Einfach hingegen wird es in Bremen werden, denn dort konnten sich die LMR-Partei durchsetzen und hat eigentlich keine großen Probleme alleine zu regieren.

Hauptaugenmerk allerdings wird die Zusammenstellung der Bundesregierung werden. Auch hier wird es auf die LMR-Partei ankommen, die von beiden großen Parteien gelockt wird. Doch auch die FFG hat bei beiden Vorschlägen eine große Chance. Wie werden sich beide Parteien entscheiden. Völlig unerwartet darf die Karlsruher Offensive in die Opposition gehen. Aber vielleicht rächt sich das auch noch, sollte es zu keiner regierungsfähigen Mehrheit kommen.

FWP: Warum hast Du nur 8 Aktionen verbraucht, so verfiel eine.

Ich bin immer noch am richtig Layouten der Bundesländer und hoffe, dass ich das demnächst richtig in den Griff bekomme, da mir einiges noch nicht richtig gefällt. Aber ich denke, dass es maximal noch ein bis zwei Auswertungen dauert

Viel Spaß beim lesen und Gruß aus Wien

Michael

Standortskala

Spenden	Parteien
xx	01
xx	02
x	03
xx	04 POS, KO
	05
x	06
x	07
	08
	09
	10
	11
	12
xx	13
x	14 LMR
x	15
	16
xx	17
xx	18
	19
	20
x	21
	22
x	23
xx	24 FFG
	25
xxx	26
x	27
xx	28 EIS
xx	29 BFT
	30
x	31
xx	32
xx	33
x	34
	35 MFK
x	36 FWP
xx	37
x	38
	39
x	40

BUND

POS	10:	FFG	6:
BFT	9:	FWP	6:
LMR	8: KV	EIS	3:
KO	7: KV	MFK	0:

POS: POS(K,12), FFG(V,13), LMR(MMM,14), EIS(M,10)
 BFT: BFT(K,8), LMR(V,15), FFG(MM,13), FWP(MM,13)

Bundesrat

POS
 FFG
 LMR
 BFT
 FWP

Gesetzesvorlage

Spendenverteilung

16 → 37	36 → 21
20 → 32	8 → 28

Stimmenspiegel

POS	19
LMR	17
BFT	20
FFG	20
KO	20
FWP	12
MFK	1
EIS	9
Ges.	118

Stammwähler

BFT	10 (+3)
EIS	1 (+0)
FFG	7 (+3)
FWP	5 (+4)
KO	6 (+2)
LMR	6 (+2)
MFK	0 (0)
POS	5 (-4)

Partei	Abk	PW	dPW	Dis	SA	Sp	AZ	dAZ	NMR
Partei Ohne Spendenskandal	POS	26	+6	-1	3	4	10	-7	-
Barden Für Troubadix	BFT	23	0	-1	2	4	9	-3	-
Links Mitte Rechts	LMR	21	+6	-1	2	8	13	-1	-
Karlsruher Offensive	KO	19	+2	-1	1	4	8	+5	-
Freiheit für Gummibärchen	FFG	16	+12	0	1	5	9	+1	-
FolksWagenPartei	FWP	15	+2	0	1	5	9	+1	-
Macht für Knieling	MFK	2	0	0	0	4	7	+1	XXX
EuroIstSuper	EIS	2	+1	0	0	4	7	+2	-

Bremen:
Aktionsspiegel: 3/18+P

LMR : 4 KV
FWP : 1 KV

LMR	fwp		
LMR	fwp	lmr	lmr

Schleswig-Holstein **P=FFG**
Aktionsspiegel 0/0

FFG 5:
LMR 2:

FFG (7,P)+

LMR(6,P),
FFG(1)

	FFG
	LMR
FFG	ffg
	LMR
FFG	
ffg	
LMR	
FFG	

Hamburg **Wahlen**
Aktionsspiegel 0/0 +P

Präsident BFT

BFT			bft
bft	BFT	BFT	FWP
			BFT
FFG		BFT	

Nordrhein-Westfalen **Wahlen**
Aktionsspiegel 1/7 +P

Präsident POS

bft	BFT	bft	MFK	POS			
		POS	pos		pos		pos
bft	POS	bft		POS			POS
		BFT	bft	POS	pos	POS	bft

Niedersachsen **Wahlen**
Aktionsspiegel 1/4 + P

Präsident BFT

	EIS	ffg	bft		EIS
	BFT	EIS			BFT
	bft		BFT		EIS
FFG					

RK SPIELE

Rheinland-Pfalz **P=FWP**
Aktionsspiegel 1/3

POS 3:
FWP 2:
LMR 2:
FFG 2:

lmr		fwp	KO	fwp
FFG	FWP			
KO		FFG		
	FFG			fwp

POS: FFG(4), Pos(5,P)+ **FWP:** (1,P)+, LMR(4)+, FFG (4)+

Hessen: **Wahlen**
Aktionsspiegel 0/0 +P

Präsident LMR

LMR	
LMR	
POS	LMR
KO	
	ko
LMR	ko
lmr	ko
lmr	KO
	FWP

Bayern:
Aktionsspiegel: 2/15 +P

KO 6: KV
FFG 6: KV
POS 1:

ffg	ko	POS	KO
		FFG	
	POS	FFG	
FFG	KO	FFG	ko
ffg	KO		ffg
ko		KO	KO
	KO	ffg	

Saarland: **P=POS**
Aktionsspiegel 0/0

POS 3: POS(5,P)+
FWP 2: FWP(1)+, POS(4,P)

FWP	FWP		FWP
POS	FWP		
POS	POS	pos	POS

Baden – Württemberg:
Aktionsspiegel: 3/17 + P

EIS 4: KV
KO 4: KV
LMR 3:

	LMR		KO	EIS	
		lmr	KO		eis
	EIS	EIS	EIS	KO	
LMR			KO		